

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 08.03.2024

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderats sind anwesend und alle Punkte werden einstimmig genehmigt.

ANWESENDE

Bürgermeister : Marc Ries;

Schöfinnen :

Marie-Claire Ruppert,
Sylvette Schmit-Weigel;

Räte :

Claude Boden, Marc Bosseler,
Reinhold Dahlem, Hugo Da Costa,
Fernande Klares-Goergen, Patrick
Lamhène, Jean-Pierre Meisch,
Olafur Sigurdsson;

Gemeindesekretär :

Steph Hoffarth.

Lëtzebuergesch Iwwersetzung:
Traduction française :



Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit (2 Punkte):

A Ernennung eines unbefristet und in Vollzeit tätigen Gemeindeangestellten der Gehaltsgruppe A1 oder A2, Untergruppe Verwaltung, oder Ernennung eines unbefristet und in Vollzeit tätigen Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe A1 oder A2, Untergruppe Verwaltung, für die Bedürfnisse des Kommunikationsdienstes.

Der Gemeinderat nimmt mit Wirkung zum 1. April 2024 die Ernennung eines Gemeindeangestellten der Gehaltsgruppe A1 für die Bedürfnisse des Kommunikationsdienstes vor.

B. Ernennung eines unbefristet und in Vollzeit tätigen Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe D1, Untergruppe mit besonderen Aufgaben, Ordnungsbeamter, für die Bedürfnisse des Nachbarschaftsdienstes.

Der Gemeinderat nimmt die Ernennung eines Ordnungsbeamten der Besoldungsgruppe D1 für die Bedürfnisse des Nachbarschaftsdienstes vor.



C. Informationen zu den Gemeindefinanzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Tagesordnung der heutigen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Sitzung einen Punkt bezüglich der Gemeindefinanzen hinzuzufügen. Er nimmt die jüngsten Veränderungen der finanziellen Lage der Gemeinde Betzdorf und deren Auswirkungen zur Kenntnis.

Öffentliche Sitzung (61 Punkte):

1. HAUSHALTSPLAN UND BUCHHALTUNG:

1.1. Bekanntgabe des Mehrjahresfinanzplans (MFP).

Der Schöffenrat gibt den Mehrjahresfinanzplan (MFP) 2024 für die Jahre 2025 bis 2027 bekannt.

1.2. Ordentliche Zuschüsse für Vereine.

Der Gemeinderat genehmigt die nachstehenden ordentlichen Zuschüsse 2023 für die örtlichen Vereine:

Kulturvereine	Zuschuss
Fanfare Mensdorf	2.700,00 €
Fanfare Olingen	2.700,00 €
Fanfare Mensdorf, Zuschlag für „11 bis 20 Jugendliche“ (16 Jugendliche < 18 Jahre)	600,00 €
Fanfare d'Olingen, Zuschlag für „11 bis 20 Jugendliche“ (12 Jugendliche < 18 Jahre)	600,00 €
Chor Betzdorf	500,00 €
Chor Mensdorf	1.000,00 €
Chor Roodt/Syre	1.000,00 €
Total	9.100,00 €

Verschiedene Vereine	Zuschuss
Elternvereinigung	500,00 €
Jugendclub Betzdorf	500,00 €
Jugendclub Mensdorf	500,00 €
Widdebierger 50+	500,00 €
Gaart an Heem Mensdorf	500,00 €
Gaart an Heem Olingen	500,00 €
Guiden a Scouten Roodt/Syre	500,00 €
Bierger vu Bierg	500,00 €
Widdebiergrënn	500,00 €
Amicale CIS Menster	500,00 €
Insgesamt	5.000,00 €

Sportvereine	Zuschuss
D.T. Syra Olingen	2.500,00 €
D.T. Roodt/Syre	2.500,00 €
F.C. Syra Mensdorf	2.500,00 €
Tennis Roodt/Syre	2.500,00 €
Badminton	1.350,00 €
Fit and Fun	1.350,00 €
Insgesamt	12.700,00 €

2. NACHBARSCHAFTSDIENST:

2.1. Einrichtung des „Nachbarschaftsdienstes“.

Der Gemeinderat richtet einen Nachbarschaftsdienst ein, dem Ordnungsbeamte zugewiesen werden und der dazu beitragen soll, das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken und öffentliche Belästigungen zu verhindern.

Die gesetzlich festgelegten Aufgaben des Nachbarschaftsdienstes sind wie folgt:

- ~ die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Sicherheit, Prävention und die geltenden Gesetze und Vorschriften,
- ~ die Information und Meldung

von Sicherheits-, Umwelt- und Straßenproblemen an die zuständigen Stellen der Gemeinde und des Staates,

- ~ die Unterstützung von Fußgängern beim Überqueren der Fahrbahn,
- ~ die Beaufsichtigung von Personen oder Besitztümern der Gemeinde bei seitens der Gemeinde organisierten Veranstaltungen,
- ~ die Unterstützung von Personen, die Opfer von Notlagen, Unfällen oder anderen Ereignissen sind, die ihre körperliche Unversehrtheit gefährden.

Der Nachbarschaftsdienst ist auch für die Vollstreckung von Verwaltungsstrafen zuständig, die das Gesetz für bestimmte Tatbestände vorsieht.

2.2. Genehmigung der Verwaltungsstrafen nach Maßgabe des Gesetzes vom 27. Juli 2022.

Der Gemeinderat genehmigt die nach Maßgabe des Gesetzes über die Ausweitung der Befugnisse der Ordnungsbeamten vorgesehenen kommunalen Verwaltungsstrafen wie folgt:

Art. 01. Die in den Artikeln 02 bis 18 aufgeführten Tatbestände werden als Verstöße eingestuft, die mit Verwaltungsstrafen geahndet werden.

Art. 02. Das Besetzen öffentlicher Straßen, um dort einen Beruf, eine industrielle, gewerbliche, handwerkliche oder künstlerische Tätigkeit auszuüben, ohne vom Bürgermeister dazu ermächtigt worden zu sein.

Art. 03. Die Benutzung von Rasenmähern, Sägen und generell allen sonstigen lärmintensiven Geräten zwischen 21:00 Uhr und 7:00 Uhr. An Samstagen ist die Benutzung aller lärmintensiven Geräte zwischen 20:00 Uhr und 8:00 Uhr untersagt. An Sonn- und Feiertagen ist deren Benutzung sowohl tagsüber als auch nachts untersagt.

Art. 04. Das Werfen oder Zünden von Rauch-, Knall- oder Explosivstoffen, Stinkstoffen oder trünerzeugenden Stoffen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

Art. 05. Das Be- und Entladen von Waren ohne Genehmigung des Bürgermeisters oder außerhalb des Zeitfensters zwischen 7:00 Uhr und 21:00 Uhr.

Art. 06. Der ohne Genehmigung des Bürgermeisters erfolgende Betrieb von Radios und anderen elektronischen Geräten auf öffentlichen Straßen und an öffentlich zugänglichen Orten, die den Umgebungslärmpegel der Straße überschreiten.

Art. 07. Die Störung des Betriebs der öffentlichen Beleuchtung und der Beleuchtungsscheinwerfer.

Art. 08. Das Anzünden eines Feuers auf öffentlichen Straßen ohne Genehmigung des Bürgermeisters.

Art. 09. Das Manipulieren von öffentlichen Rohrleitungen, Kanalisationen, Kabeln und Anlagen.

Art. 10. Das Beschädigen von Zierpflanzen auf öffentlichen Straßen und an öffentlich zugäng-

lichen Orten.

Art. 11. Das Nichtentfernen von Hundekot auf öffentlichen Straßen seitens der Hundehalter.

Art. 12. Das Mitführen von Hunden auf Spielplätzen, in Schulen oder an anderen öffentlich zugänglichen Orten, die für Hunde nicht zugelassen sind.

Art. 13. Das Ausführen von Arbeiten auf Baustellen aller Art von Montag bis Freitag zwischen 21:00 Uhr und 7:00 Uhr. Samstags sind diese Arbeiten zwischen 20:00 Uhr und 8:00 Uhr untersagt. An Sonn- und Feiertagen ist das Ausführen von Arbeiten sowohl tagsüber als auch nachts generell untersagt.

Art. 14. Das Aufstellen von Café- oder Restaurantterrassen seitens der Einrichtungen des HORESCA-Sektors über den vom Gemeinderat festgelegten Radius hinaus.

Art. 15. Die Nutzung von öffentlichen Spielplätzen außerhalb der durch eine Gemeindeverordnung festgesetzten Öffnungszeiten.

Art. 16. Das Abstellen von für die öffentliche Müllsammlung bestimmten Mülltonnen oder Säcken auf öffentlichen Straßen vor 19:00 Uhr am Vorabend des Abholtages.

Art. 17. Das Versperren öffentlicher Straßen durch Bau- und Transportunternehmen in der Nähe von Baustellen und Be- und Entladestellen.

Art. 18. Das Betreten der Eisfläche von Kanälen, Wasserbecken, Teichen und Wasserläufen ohne Genehmigung des Bürgermeisters.

3. PERSONALANGELEGENHEITEN:

3.1. Entscheidung über die Einstufung eines Gemeindeangestellten.

Der Gemeinderat nimmt die Einstufung eines Gemeindeangestellten vor, um dessen bisherige Erfahrung zu würdigen und sein Dienstalter zu berücksichtigen.

Diese Einstufung ist dadurch gerechtfertigt, dass der Gemeindeangestellte über umfangreiche Erfahrungen und besondere Qualifikationen verfügt, die für diese Stelle erforderlich sind. Die Aufgaben der betreffenden Stelle umfassen ausschließlich Tätigkeiten, die dieser Gemeindeangestellte im Rahmen seiner verschiedenen früheren Beschäftigungen ausgeführt hat.

3.2. Streichung von Stellen.

Der Gemeinderat genehmigt die Streichung von freien, unbesetzten Stellen.

4. KOSTENVORANSCHLÄGE:

Der Gemeinderat stimmt über die nachstehenden Kostenvoranschläge ab, die alle im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 enthalten sind:

Kostenvoranschlag	Betrag
4.1. Unterstützung und Einführung – Managementsystem für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.	65.000,00 €
4.2. Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen.	45.000,00 €
4.3. Erneuerung der Bushaltestellen (Bussteige, Wartehäuschen).	150.000,00€
4.4. Wirksame Einrichtungen zur Gewährleistung der Verlangsamung und Beruhigung des Verkehrs im Hinblick auf die Sicherung der Dörfer.	20.000,00€
4.5. Aufwertung des Standorts „Rothoicht II“ – Projektierungskosten.	100.000,00€
4.6. Instandsetzung des Dachs und der Fassade des Hauses in 4, rue du Canal in Mensdorf.	20.000,00€
4.7. Einbau von intelligenten Trinkwasserzählern.	100.000,00€
4.8. Neugestaltung des Parkplatzes auf dem Gelände der alten Mühle in Olingen.	80.000,00€
4.9. Gestaltung eines Spielplatzes in der Siedlung „Laangfelder/Hogewee“.	40.000,00€
4.10. Monitoringsystem für unsere Photovoltaikanlagen.	20.000,00€
4.11. Konzept für die Wärmeenergieversorgung der Gemeinde.	40.000,00
4.12. Einbau von 5 neuen Garagentoren im Gebäude des Rathauses in Berg.	60.000,00€
4.13. Einbau einer Trennwand im Getränkeausschank der Sporthalle.	35.000,00€
4.14. Kauf eines Induktionsherds und Kauf von Kochutensilien für die Küche des Kulturzentrums in Mensdorf.	20.000,00€
4.15. Installation eines Stromnetzes mit Verteilerpunkten – Hof des Weihnachtsmarkts.	50.000,00€
4.16. Untersuchungen im Hinblick auf den künftigen Bedarf an Infrastruktur für die kommunalen Dienste.	75.000,00€
4.17. Projektierungskosten im Hinblick auf das Projekt „Widerstandsfähige Gemeinde“.	35.000,00€
4.18. Machbarkeitsstudie in Bezug auf eine Einrichtung zur Unterbringung älterer Menschen.	100.000,00€
4.19. Umwandlung des Zentrums für intellektuelle Entwicklung (CDI) in ein Zentrum für motorische Entwicklung (CDM) auf dem Schulcampus in Roodt/Syre – Projektierungskosten.	100.000,00€
4.20. Aufstellung von Tischtennisplatten auf öffentlichen Flächen.	8.500,00€
4.21. Anbringung einer Straßenbeleuchtung entlang des Bürgersteigs an der NI in Berg.	45.000,00€
4.22. Kauf von Ausrüstung für den Wasserdienst.	63.900,00€
4.23. Kauf von Ausrüstung für den Gebäudedienst, den Straßendienst und den Gartendienst.	97.080,00€
4.24. Untersuchungen zur Festlegung der Trinkwasser- und Abwassergebühren.	10.000,00€
4.25. Neugestaltung des Spielplatzes bei der Vorschule in Roodt/Syre.	20.000,00€
4.26. Markierungsarbeiten auf der NI – Streckenabschnitt „Neue Kinderkrippe bis zur Schranke“.	45.000,00€
4.27. Kauf eines Mäh- und Freischneidegeräts.	62.000,00€
4.28. Kauf eines Kreiseljähers.	40.000,00€
4.29. Erstellung des technischen Dossiers „Trinkwassernotfallplan“.	45.000,00€
4.30. Aktualisierung der Pläne des Rohrleitungsnetzes.	7.000,00€
4.31. Technische Unterstützung bei Trinkwasserdossiers.	32.000,00€
4.32. Einbau einer neuen Küchenzeile im „Gebäude A“ des Rathauses in Berg.	15.000,00€
4.33. Beseitigung von Setzungsrisen im Kirchengebäude in Betzdorf.	45.000,00€
4.34. Studie zur Optimierung unserer Trinkwasserquellen.	30.000,00€
4.35. Neugestaltung mehrerer Straßen in Mensdorf – Erneuerung der Versorgungsleitungen.	290.050,00€

5. VERTRÄGE:

5.1. Grabkonzessionsvertrag.

Der Gemeinderat genehmigt einen Grabkonzessionsvertrag auf dem Friedhof in Roodt/Syre.

6. VERKAUFS-, TAUSCH- UND KAUFVERTRÄGE:

6.1. Kauf eines Grundstücks (Kataster Olingen) am Standort „auf dem Raedgen“ (Nr. 683).

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag, Katasternummer 633/3162.

6.2. Kostenlose Abtretung eines Grundstücks (Kataster Betzdorf) am Standort „rue de la Gare“ (Nr. 684).

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag über die kostenlose Abtretung, Katasternummer Nr. 657/2742.

6.3. Kauf von Grundstücken (Kataster Olingen) an den Standorten „Langwies“, „auf dem Raedgen“ und „Kirchenhoehl“ (Nr. 685).

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag, Katasternummern 340/2701, 621/3150, 628/3158, 903/3180 und 1011/3202.

6.4. Kauf von Grundstücken (Kataster Olingen) am Standort „auf dem Raedgen“ (Nr. 686).

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag, Katasternummern 647/3164 und 647/3166.

6.5. Grundstücks (Kataster Olingen) am Standort „Langwies“ (Nr. 687).

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag, Katasternummer 627/3154.

6.6. Grundstückstausch (Kataster Roodt/Syre) am Standort „im Langfeld“ (Nr. 688).

Der Gemeinderat genehmigt den Tauschvertrag, Katasternummern 414/2524, 414/2526 und 964/3198.

6.7. Grundstückstausch (Kataster Olingen) am Standort „in Kirschlick“ (Nr. 689).

Der Gemeinderat genehmigt den Tauschvertrag, Katasternummern 414/2525, 414/2527 und 1013/3204, 1042/3206, 1043/3208, 1044/3210,

1047/3212 und 1047/3214.

6.8. Kauf eines Grundstücks (Grundbuch Mensdorf) am Standort „Walsacker“ (Nr. 692).

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag, Katasternummer 345/2.

7. URKUNDEN ÜBER RECHTE, DIENSTBARKEITEN UND EIGENTUMSERKLÄRUNGEN:

7.1. Eigentumserklärung in Bezug auf die im Kataster von Betzdorf am Standort „im Grosfeld“ (Nr. 682) eingetragenen Parzellen.

Der Gemeinderat genehmigt die Urkunde über die Eigentumserklärung in Bezug auf den Wirtschaftsweg mit den Katasternummern 541/2736 und 541/2740.

7.2. Errichtung einer Dienstbarkeit auf Parzellen, die im Kataster von Roodt/Syre am Standort „rue de Mensdorf“ (Nr. 690) eingetragen sind.

Der Gemeinderat genehmigt die Urkunde über die Errichtung einer Dienstbarkeit auf den Parzellen mit den Katasternummern 392/2531, 392/2532, 392/2533, 392/2534, 392/2535 und 392/2491.

7.3. Errichtung einer Dienstbarkeit auf Parzellen, die im Kataster von Berg am Standort „route de Luxembourg“ (Nr. 691) eingetragen sind..

Der Gemeinderat genehmigt die Urkunde über die Errichtung einer Dienstbarkeit auf den Parzellen mit den Katasternummern 117/1128, 117/1129, 117/1130, 117/1131 und 117/1132.

7.4. Recht zur dauerhaften Errichtung von elektrischen Anlagen auf Parzellen, die im Kataster von Mensdorf am Standort „Rothoicht“, Sektion E von Mensdorf (Nr. 693) eingetragen sind..

Der Gemeinderat genehmigt die Urkunde über die Rechtsvereinbarung zur dauerhaften Errichtung von elektrischen Anlagen auf den Parzellen mit den Katasternummern 125/5801 und 125/5803.

8. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

8.1. Änderung der „Night Rider“-Verordnung.

Der Gemeinderat setzt die Gemeindesteuer in Bezug auf die Dienstleistung „Night Rider“ wie folgt fest:

- ~ 80 € : Jahresbeitrag „Night Card“ für Erwachsene ab 26 Jahren
- ~ 50 € : Jahresbeitrag „Night Card“ für Jugendliche und Erwachsene von 16 bis 25 Jahren
- ~ 60 € : für jede Fahrt, die über 4 Fahrten pro Monat hinausgeht
- ~ 60 € : für jede bestellte, nicht genutzte und nicht fristgerecht abbestellte Fahrt

Für jeden Abonnenten einer „Night Card“ übernimmt die Gemeinde Betzdorf 4 Fahrten (Hin- oder Rückfahrt) pro Monat, vorausgesetzt, der Abfahrts- oder Ankunftsort befindet sich in der Gemeinde Betzdorf.

Jede weitere Fahrt pro Monat wird dem Abonnenten von der Gemeinde zu einem Pauschalpreis von 60 € in Rechnung gestellt. Jede bestellte, nicht genutzte und nicht fristgerecht (mind. 2 Stunden vor der bestätigten Abholzeit) abbestellte Fahrt wird dem Abonnenten von der Gemeinde zu einem Pauschalpreis von 60 € pro Fahrt weiterbelastet.

8.2. Namensgebung für den „Place Martin Blum“ in Mensdorf

Der Gemeinderat nimmt die Namensgebung für den „Place Martin Blum“ in Mensdorf vor. John Feller schildert das Leben und die Verdienste des Pfarrers Martin Blum.



8.3. Anpassung des Klimapakt-Leitbilds im Hinblick auf die Reduzierung des Energieverbrauchs.

Der Gemeinderat beschließt, das Klimapakt-Leitbild im Hinblick auf die Reduzierung des Energieverbrauchs wie folgt anzupassen:

- ~ Anpassung der Heiztemperatur gemäß den Vorgaben der Gewerbeaufsicht (ITM), wobei versucht wird, die Ziele des Klimapakt-Leitbilds zu erreichen,
- ~ Analyse der Möglichkeit des Rückgriffs auf thermische Solarenergie auf dem Schulcampus in Roodt/Syre zur

Erwärmung des Brauchwassers während der Sommermonate,

- ~ Nach Möglichkeit Abschaltung der WIFI-Punkte in allen Gemeindegebäuden mit Ausnahme der Sitzungs- und Konferenzräume zwischen 18:00 und 07:00 Uhr,
- ~ Abschaltung der Außenbeleuchtung der nachstehenden Gebäude und öffentlichen Plätze oder Flächen:
 - Syrkus von 23:00 bis 06:00 Uhr, außer bei Veranstaltungen
 - Sporthalle von 01:00 bis 06:00 Uhr
 - Weg zur „Bëschcrèche“ von 21:00 bis 06:00 Uhr
 - „Fieweschplaz“ in Mensdorf von 23:00 bis 06:00 Uhr
- ~ Abschaltung der gesamten architektonischen Beleuchtung von Gebäuden, einschließlich öffentlicher Plätze,
- ~ Systematischer Austausch der Straßenbeleuchtung durch LED,
- ~ Abschaltung der Beleuchtung des Fußwegs „Käschtenallée“ in Mensdorf zwischen 22:00 und 05:00 Uhr,
- ~ Nach Möglichkeit Rückgriff auf erneuerbare Energien,
- ~ Systematische Anbringung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gemeindegebäude.

8.4 Genehmigung von Verkehrsverordnungen..

Der Gemeinderat genehmigt die nachstehenden Verkehrsverordnungen:

- ~ Fest zum 1. Mai in Mensdorf
- ~ Summerfest in Mensdorf
- ~ Duerffest in Mensdorf
- ~ Blummemaart in Olingen

9. INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDERATSMITGLIEDER.

a. Terminkalender:

Der Bürgermeister teilt die Termine der anstehenden Veranstaltungen der Gemeinde mit.

b. Baustellenverfolgung:

1. Wohnungen „Al Paschtoueschhaus“ – Mensdorf.

Die Einweihung der Häuser ist für den 10. Mai 2024 geplant.

2. Wohnungen bei der Brasserie Monkel.

Die Einweihung der Wohnungen ist für den 10. Mai 2024 geplant.

3. Wohnungen „Al Schoul“ – Mensdorf.

- ~ Gebäude A: Die Fassadenarbeiten sind

nahezu abgeschlossen. Das Verlegen der Fliesen ist im Gange. Der Maler hat mit den Arbeiten begonnen.

- ~ Gebäude B: Die Fliesenarbeiten sind abgeschlossen. Die Innenschreinerarbeiten sind ebenso abgeschlossen wie der Einbau der Küchen. Der Maler hat seine Arbeiten abgeschlossen.
- ~ Gebäude C: Die Fliesenarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Die Innenschreinerarbeiten sind ebenso nahezu abgeschlossen wie der Einbau der Küchen. Der Maler hat seine Arbeiten nahezu abgeschlossen.

4. Al Schoul – Betzdorf.

- ~ Block B: Bodenplatte im Erdgeschoss ist fertiggestellt
- ~ Block C: Bodenplatte im 1. Stock wurde betoniert
- ~ Block D: Betonierung der Wände im 1. Stock

5. Alen Pompierbau – Menster.

Die Gerüste für die Dachdeckerarbeiten sind aufgestellt und die Arbeiten werden bald beginnen.

6. Dechanthaus – Betzdorf.

Die Abbrucharbeiten im Inneren sind im Gange, danach ist die Stabilisierung der Außenfassaden geplant.

7. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED – Roodt/Syre, Mensdorf.

Die Arbeiten in den Ortschaften Roodt/Syre und Mensdorf sind im Gange.

8. Kinderkrippe – Roodt/Syre.

Der Einbau der Fenster ist abgeschlossen. Die Arbeiten an den Sanitär- und HLK-Anlagen sind im Gange. Der Zimmermann hat alle Innenwände aufgestellt. Die Lehmblockwände im Obergeschoss sind fertiggestellt.

9. Kreisverkehr an der Kreuzung N1/CR187 – Roodt/Syre.

Die Mittelinsel ist fertiggestellt. An der CR 187 Richtung Mensdorf sind die Randsteine verlegt, an der N1 wird der Randstein zwischen der CR und Roodt/Syre verlegt.

10. BERICHTE DER GEMEINDEVERTRETER IN DEN VERSCHIEDENEN SYNDIKATEN.

HPPA Grevenmacher

Jim MEISCH informiert über eine Erhöhung der Kosten für die Patienten/Bewohner des HPPA, die auf die neue Gesetzgebung zurückzuführen ist.

SIAS

Marc RIES teilt mit, dass das Syndikat eine Charta einführen möchte, die vom Gemeinderat zu genehmigen ist und den Erhalt des Labels „Holz vun hei“ betrifft.

Syrdall Heem

Marie-Claire RUPPERT erklärt, dass 2018 neue Bestimmungen zur Pflegeversicherung in Kraft getreten sind, die die Berechnungsmethode und die Berechnungsmodalitäten betreffen. Es stellt sich heraus, dass Dienstleistungen, die vor 2018 erstattet wurden, nach dem neuen Gesetz nicht länger erstattet werden. Aus diesem Grund sind noch 2,3 Millionen Euro offen. Der Verein Syrdall Heem hat eine Treuhandgesellschaft mit der Durchführung eines Audits (PWC) und der Erstellung eines Zahlungsplans beauftragt.

SIDERE

Reinhold DAHLEM teilt mit, dass die Gemeinde Betzdorf den neuesten Statistiken zufolge die reservierten Kapazitäten nie überschritten hat. Zudem erweist sich der in Zusammenarbeit mit dem SIGRE geplante Bau einer technischen Halle als kostspieliger als erwartet. Der Mehrbetrag wird aus Eigenmitteln finanziert, da eine zusätzliche Beteiligung der Gemeinden nicht vorgesehen ist.

CIGR Syrdall

Reinhold DAHLEM teilt mit, dass die Verantwortlichen des Syndikats dafür sorgen werden, dass die Finanzierungsweise durch die Gemeinden ab dem Jahr 2024 gerechter angepasst wird.

ORT

Claude BODEN teilt mit, dass der Haushaltsplan 2024 und der Tätigkeitsbericht genehmigt wurden. Daraus geht hervor, dass der Gemeindebeitrag um rund 10 % steigen wird. Er brachte auch die Forderung nach einer stärkeren Aufwertung und Sichtbarkeit der Hinterlandgemeinden innerhalb des ORT ein, da der Schwerpunkt bei der Organisation von Veranstaltungen vor allem auf den Gemeinden entlang der Mosel liege. Darüber hinaus teilt er mit, dass die Radwege mit einheitlichen Schildern gekennzeichnet werden.

11. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS.

Spielplatz – Schulcampus Zyklus 1 (Spillschoul)

Claude BODEN fragt, ob es möglich wäre, auf dem betreffenden Spielplatz ein Fußballtor und ein Basketballbrett anzubringen.

Der Bürgermeister beauftragt den technischen Dienst mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Vorschlags.

Parkplatz „Rathaus“ in Berg

Claude BODEN fragt, warum die Fahrtrichtung auf dem Parkplatz „Rathaus“ in Berg in der derzeitigen Weise festgelegt ist, die den Nachteil hat, dass die Autotüren auf der Seite der Mauer geöffnet werden müssen.

Der Bürgermeister versteht diese Überlegung, muss sich aber bei den kommunalen Diensten darüber kundig machen.

Beleuchtung in der rue du Moulin in Roodt/Syre

Reinhold DAHLEM fragt, warum die Beleuchtung nur auf einer Seite angebracht wurde und ob die alten Straßenlaternen ebenfalls ausgetauscht werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass sämtliche Straßenlaternen in der Gemeinde durch neue LED- Straßenlaternen ausgetauscht werden.

Geschäftsordnung des Gemeinderats.

Jim MEISCH erkundigt sich nach dem Fortschritt bei der Ausarbeitung einer Geschäftsordnung des Gemeinderats. Die Partei „déli gréng“ habe nämlich Vorschläge eingebracht.

Der Gemeindesekretär teilt mit, dass der Austausch zwischen der Gemeinde und dem Ministerium für innere Angelegenheiten im Gange ist. Es gilt noch, die verschiedenen Rechtsgrundlagen zu überprüfen.

„Corporate Identity“

Jim MEISCH erkundigt sich nach dem Fortschritt der Einführung einer „Corporate Identity“ für die Gemeinde.

Der Bürgermeister antwortet, dass ein erstes Gespräch mit der mit der Erstellung beauftragten Firma stattgefunden hat. Nach einem zweiten Gespräch, das in Kürze stattfinden soll, wird der Schöffenrat den Mitgliedern des Gemeinderats die neue „Corporate Identity“ im Rahmen einer Arbeitssitzung vorstellen. Abschließend wird der Gemeinderat dazu aufgerufen, die Einführung zu genehmigen.

Webseite der Gemeinde

Jim MEISCH fragt, ob im Rahmen der Einrichtung der neuen Webseite der Gemeinde die Webseiten der örtlichen Vereine beim SIGI angesiedelt bleiben.

Der Bürgermeister antwortet, dass es sich bei dieser Frage um eine technische Frage handelt, die er an die zuständige Arbeitsgruppe weiterleiten wird.

Weg „Am Brill“

Fernande KLARES-GOERGEN teilt mit, dass der besagte Weg rutschig und für Fußgänger gefährlich ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass er die Information an den zuständigen Forstdienst mit der Bitte um dessen Einschreiten weiterleiten wird.

Weg „Widdebierg“

Fernande KLARES-GOERGEN teilt mit, dass der besagte Weg ebenfalls in schlechtem Zustand ist. Sie bittet darum, dass dieser Weg, der Teil des Rundwanderwegs ist, für die Sommersaison wieder in Ordnung gebracht wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass er diese Bitte ebenfalls an den zuständigen Forstdienst weiterleiten wird.

Durchführung von Arbeiten mit Pferden im Gemeindewald

Fernande KLARES-GOERGEN fragt, ob der Forstdienst für die Durchführung bestimmter Arbeiten im Gemeindewald nach wie vor Pferde einsetzt.

Der Bürgermeister bestätigt, dass dies nach wie vor der Fall ist.

Trockensteinmauer in Betzdorf

Fernande KLARES-GOERGEN bittet um Informationen in Bezug auf die Instandsetzung der Trockensteinmauer in Betzdorf.

Der Bürgermeister antwortet, dass die besagte Mauer teilweise eingestürzt sei. Er war auch von den durchgeführten Arbeiten überrascht und nicht glücklich darüber. Seiner Meinung nach handelt es sich um die Zerstörung eines Biotops gemäß Artikel 17 des Gesetzes und er hat mit dem Direktor der ANF darüber gesprochen. Vorübergehend wurden die Arbeiten eingestellt, um ein Treffen zwischen der Straßenbauverwaltung und der Naturverwaltung abzuwarten.

Container für Gartenabfälle in Roodt/Syre

Marc BOSSELER hat beobachtet, dass der Behälter für Gartenabfälle häufig für andere Arten von Abfall verwendet wird, wie zuletzt für einen Plastikpool. Er fragt, ob es nicht angebracht wäre, dort Kameras anzubringen oder eine andere Maßnahme zu ergreifen, da die Leute immer dreister werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass er den technischen Dienst der Gemeinde bereits damit beauftragt hat, die Möglichkeit der Anbringung einer Kamera in der Umgebung der Container auszuloten und die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen zu prüfen. Eine weitere Maßnahme wäre die Einrichtung eines Schrankensystems mit Zugangskarte.

Weg „Haupeeschaff“

Marc BOSSELER erkundigt sich nach dem Fortschritt des Projekts bezüglich der

Einbahnstraßenregelung zwischen Menster und dem „Haupeeschaff“.

Der Bürgermeister teilt mit, dass für den kommenden 22. März ein Treffen mit der Straßenbauverwaltung anberaumt wurde.

Second-Hand-Corner

Marc BOSSELER bringt einen Vorschlag bezüglich der Organisation der Dienstleistung „Second-Hand-Corner“ ein. Demnach könnte diese Dienstleistung 1 Mal pro Monat von interessierten Einwohnern auf freiwilliger Basis angeboten werden. In diesem Fall bittet er um Unterstützung seitens der Gemeinde hinsichtlich der Bereitstellung eines Raumes, der Bereitstellung von Fahrzeugen und Arbeitskräften.

Der Bürgermeister bedauert, dass diese Dienstleistung eingestellt wurde. Es werden jedoch Verhandlungen mit dem Syndikat SIAS über die gemeinsame Nutzung ihres Ressourcen-zentrums geführt. Die vorgeschlagene Initiative sei jedoch positiv, er wolle allerdings zuvor ein Rechtsgutachten einholen.

Informationsveranstaltung über das „Neue Gesetz über Vereine ohne Gewinnzweck“

Hugo DA COSTA fragt, ob die Gemeinde eine Informationsveranstaltung zum neuen „ASBL-Gesetz“ organisiert.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine solche Versammlung bereits in Mertert stattfindet. Die Gemeinde erwägt, eine solche Veranstaltung auch im Syrkus in Roodt/Syre zu organisieren.